

Wie entscheiden Unternehmen über das Heizen und Kühlen in Industrieprozessen?

Den gesamten Bericht unter www.front-rhc.eu downloaden



Derzeitige Systeme

Die meisten verwenden Erdgas oder Abwärmerückgewinnung



Unglücklich sind die Menschen mit dem Preis der Analgen und der Energieträger

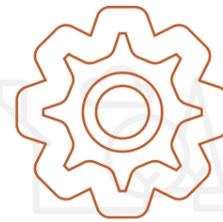


Die meisten sind glücklich mit Systemanpassungen an die Prozessbedingungen und der einfachen Nutzung

Informationsquellen



Menschen aus der Industrie hören am ehesten auf professionelle Meinungen



Ihre Entscheidungen werden auch durch Meinungen von TechnikerInnen und KollegInnen beeinflusst

Kaufkriterien

Bei der Kaufentscheidung ist vor allem ausschlaggebend

1

Zuverlässigkeit und Sicherheit

2

Gesamtersparnis

3

Prozesserfordernisse

Bekanntheitsgrad



76% dieses Sektors sind mit dem Thema Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren vertraut

Am höchsten ist das Bewusstsein in der Holz-, Textil- und Bekleidungsindustrie

Am niedrigsten ist das Bewusstsein in der Metall-, Gummi- und Kunststoffindustrie

Subjektive Attribute

1

umweltfreundlich

2

führen zu hohen Einsparungen

3

benötigen hohe Investitionen

Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren

Subjektive Eignung

Die geringste Bereitschaft für einen Wechsel zu erneuerbarem Heizen zeigen die Chemie- und die Metallindustrie

Die geringste Bereitschaft für einen Wechsel zu erneuerbarem Kühlen zeigen die Textil-, Papier-, Chemie- und Metallindustrie

Zahlungsbereitschaft

50% würden mehr zahlen

Die höchste Zahlungsbereitschaft herrscht in Holland, Spanien und Portugal



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EASME noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen